Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 38 (1962-1963)

Heft: 18

Rubrik: Humor in Uniform

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Unteroffizierstage 1965 in Thun

Die SUT 1965 werden voraussichtlich vom 17. bis 20. Juni 1965 zur Durchführung gelangen. Der UOV Thun hat sein Organisationskomitee bereitgestellt. Das Wettkampfprogramm wurde unlängst zusammen mit der TK SUOV bereinigt und gutgeheißen. Einige Vorschläge von Sektionen werden noch geprüft. Alles spricht dafür, daß sich auch die SUT 1965 in Thun als wuchtigste Demonstration der außerdienstlichen Tätigkeit der Unteroffiziere sehen lassen dürfen und der allgemeine Erfolg wird sich einstellen.

Skiwettkämpfe des SUOV (Weiße SUT)

Der Unteroffiziersverein Montreux bewirbt sich als einzige Sektion um die Durchführung der Weißen SUT im Jahre 1964. Es werden sich demzufolge einige hundert skitüchtige Wettkämpfer zu Beginn des nächsten Jahres ob den Gestaden des Genfersees zu diesem winterlichen Wettkampf einfinden. Die Sektion Montreux wird alles daran setzen, mit einem erfahrenen Organisationsstab diese Veranstaltung peinlich genau vorzubereiten und durchzuführen, und es liegt an den Sektionen selbst, sich jetzt schon mit diesen Gedanken vertraut zu machen und wohlvorbereitet in Montreux mit von der Partie zu sein.

Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben

Die Erfahrungen haben gezeigt, daß sich dieser wertvolle Wettkampf in Zukunft bei der Durchführung einigen spezifischen Aenderungen unterziehen muß. Der nächste Wettkampf wird sich mit drei zu lösenden Aufgaben über das ganze Jahr 1964 erstrecken, und jede Lösung soll künftighin von zwei Experten geprüft werden. Das Mittel aus den beiden Resultaten ergibt alsdann das Endresultat. Eine solche Beurteilung ist sehr zu begrüßen und wird sich in Zukunft auf die Teilnehmerzahl günstig auswirken. Die entsprechenden Reglemente werden ausgearbeitet und zu gegebener Zeit den Sektionen zugestellt. -sta-

---

Nächste Ausgabe vom 15. Juni 1963:

Reich illustrierte Sonderbeilage über die denkwürdige 100. Delegiertenversammlung des SUOV in Schwyz.

Kantonal-Verbände

Verband bernischer Unteroffiziersvereine

Dieser außerordentlich rührige Kantonalverband offeriert seinen Mitgliedern vom 2.–17. November 1963 eine Reise nach den Vereinigten Staaten zum Pauschalpreis von Fr. 2410.–. Das Programm sieht u. a. vor: Besuch von West Point, Besuch der Marine-Akademie in Annapolis, Besuch der Ausbildungsstätten Fort Bragg und Camp Le Jeune, Ausflüge nach Washington und Philadelphia und ausgiebige Besichtigung von New York. Wir gratulieren Fw. Forster und seinem Vorstand zu dieser glänzenden Idee und erhoffen mit ihm eine erfolgreiche Realisierung.

Literatur

Alexander Bredt

«Weyers Flottentaschenbuch 1963»

45. Jahrgang. 400 Seiten mit 1490 Abbildungen und Skizzen. J. F. Lehmanns Verlag, München. Plastikeinband DM 48.–.

Der «Weyer» ist ein Begriff und sein Erscheinen wird jeweils mit Freude und Interesse wahrgenommen. Der «Weyer» ermöglicht es uns, die ständige Neugestaltung der Seekriegführung zu beobachten. Das Verschwinden altgewohnter und das Auftauchen neuer Waffen und Antriebsmittel ist doch den Binnenländern noch wenig zum Bewußtsein gekommen. Gerade wir sollten aber in vermehrtem Maße an dieser Entwicklung Anteil nehmen, denn die großen Anstrengungen der Seemächte sind sicher nicht unbegründet. Entscheidend in der modernen Seekriegführung sind auch die Flugzeuge und Flugkörper. Dem trägt der «Weyer» Rechnung, in dem er in einer neu aufgenommenen Waffentafel die obgenannten Waffen, aber auch Schiffsgeschütze und U-Boots-Abwehrwaffen bringt.
Im Buch sind mehr als 7000 Schiffe aller Nationen aufgeführt. Die textlichen und tabellarischen Angaben werden durch die 1490 Abbildungen, wovon 1201 naturgetreue und in einheitlichem Maßstab 1 : 2000 gehaltene Skizzen und 286 Photographien vorteilhaft ergänzt. Von den Abbildungen wurden 304 Skizzen und 130 Photographien in den vorliegenden Jahrgang neu aufgenommen.
Ein Nachtrag bringt letzte, bis zum 28. Februar 1963 eingegangene Nachrichten. Damit entspricht der «Weyer» wieder dem neuesten Stand. Er sollte nirgends, wo er immer benötigt wird, fehlen, weder im Bücherschrank des Liebhabers noch auf dem Schreibtisch des Fachjournalisten.
pac

*

Peter P. Riesterer:

Griechenland, ein Geschenk der Götter

152 Seiten, 120 Aufnahmen. Büchergilde Gutenberg Zürich.

Nach seinem Aegyptenbuch legt nun Peter P. Riesterer einen neuen kulturgeschichtlichen Bildband vor. Wiederum hat der Autor die prächtigen, zum Teil großformatigen Photos selber aufgenommen. Diese Aufnahmen vermitteln einen umfassenden Ueberblick, sowohl über das vergangene klassische Griechenland als auch über das Land der Griechen von heute. Dabei ist der Photograph Riesterer nicht etwa der naheliegenden Versuchung erlegen, eine Schau von antiken Tempelruinen, dorischen Säulen und in Stein gehauenen griechischen Göttern zu bieten. Er vermittelt neue, überraschende Bildeindrücke und läßt auf Kunstdenkmäler, die Griechenlands Vergangenheit heraufbeschwören, immer wieder griechische Landschaften von heute, das Bild des griechischen Menschen und Momente aus dessen Alltag folgen.
Neben dem Bild kommt der Text in diesem großformatigen Schaubuch keineswegs zu kurz: Der Schriftsteller hat dem Wort große Bedeutung beigemessen. Er gesteht, daß das Buch die Frucht einer mehrjährigen Arbeit ist und daß er viel Zeit auf das Studium der altgriechischen Welt und Geschichte verwendet hat, um Griechenland in einer Kurzfassung einmal anders zu zeigen. Der Text liest sich leicht. Er ist unterhaltsam und er ist fundiert. Auch dort, wo Umschreibungen möglich gewesen wären, läßt der Verfasser jene sprechen, die über Griechenland Bedeutendes auszusagen haben: Plutarch, Pindar, Homer – Goethe, um nur einige wenige zu nennen. Beim Lesen des Buches wird man in die Sagenwelt des antiken Griechenlands entführt, man lernt die griechischen Götter kennen und gewinnt Beziehung zur vollendeten Schönheit griechischer Kunst. Fast wie nebenbei verfolgt man die wechselvolle Geschichte des einstigen Weltreiches, der berühmten Staatsmänner und der politischen Verhältnisse – bis in die heutige Zeit.
Peter P. Riesterers «Griechenland, ein Geschenk der Götter» dürfte in der Fülle der Griechenland-Literatur den Platz eines Werkes von vorzüglicher Eigenart einnehmen! V.

Humor in Uniform

Dr Büchsemacher

Beim Hauptverlesen in einer entlegenen Stellung fragt der Feldweibel: «Hei mir do en Büchsemacher?» «Hier, Herr Feldweibel!» meldet sich Füsilier Bohnenblust. «Guet, Ihr chönt de morn vier Gwehr flicke.» «Zu Befehl, Herr Feldweibel. Aber i cha leider keini Gwehr flicke.» «Was keini Gwehr flicke?» schnautzt ihn der Feldweibel an. «Ihr heit ech doch forhi als Büchsemacher a-gmeldet. Sind Ehrs denn öppe nit?» «Doch, doch, Herr Feldweibel, i by Büchsemacher, aber i der Konsärvefabrik Rorschach!» Haf. (Nebelspalter)

(Aus «Damals im Aktivdienst», Fr. 19.50. Rascher Verlag, Zürich)

Termine

Juni

8./9. Steckborn:
Jubiläums-Schießen
UOV Untersee-Rhein

9. St. Gallen:
2. Sommerlauf des UOV
St. Gallen

15./16. Bern:
4. Schweiz. Zweitagemarsch

21./23. Biel:
5. 100-km-Lauf des UOV Biel

22./23. Sion:
6e Journées romandes de Sous-officiers

Juli

6./7. Brugg:
Kantonale Aargauische Unteroffizierstage

21./28. Nijmegen (Holland):
Viertagemarsch

August

17./18. Perlen:
6. Habsburger Patrouillenlauf

24./25. Winterthur:
KUT des Kantonalverbandes
Zürich-Schaffhausen

31. Wattwil:
KUT des Kantonalverbandes
St. Gallen-Appenzell